

# Antwortkarte

Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung per Fax, Post oder E-Mail an [ach@raphaelsklinik.de](mailto:ach@raphaelsklinik.de).

## Faxnummer

0251.5007-2326

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Person(en) an der Veranstaltung am 16.10.2009 um 17.00 Uhr in der Raphaelsklinik teil.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Raphaelsklinik Münster GmbH  
Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Frau P. Koers  
Loerstraße 23  
48143 Münster



Karte mit freundlicher Genehmigung: [www.hot-maps.de](http://www.hot-maps.de)

**PKW:** Anfahrt über die Loerstraße, eine eigene Tiefgarage ist vorhanden. Nutzen Sie bitte auch die Parkhäuser „Engelenschanze“ und „Stubengasse“.

**Bus:** Linien 2, 10, 11, 12, 13, 22 und N80, Haltestelle „Raphaelsklinik“. Bitte beachten Sie die Verlegung der Haltestelle während der Bauarbeiten „Stubengasse“.

**Bahn:** Etwa 5 Minuten Fußweg vom Ausgang des Hauptbahnhofes in Richtung Innenstadt.

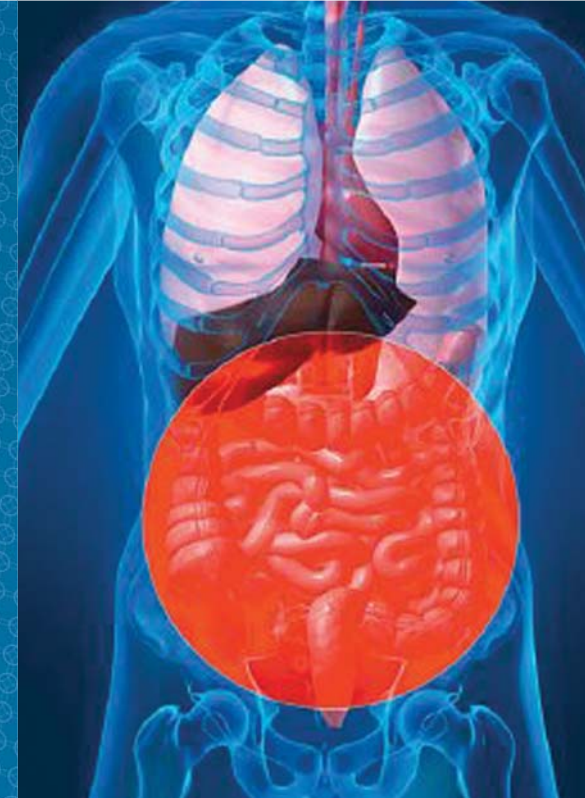
Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

## Raphaelsklinik Münster GmbH

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER WEST-FÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

Loerstraße 23  
48143 Münster  
Telefon 0251.5007-0  
Telefax 0251.5007-2264  
[info@raphaelsklinik.de](mailto:info@raphaelsklinik.de)  
[www.raphaelsklinik.de](http://www.raphaelsklinik.de)

Die Raphaelsklinik ist ein Krankenhaus der Misericordia GmbH Krankenträgergesellschaft. Weitere Häuser sind das Augustahospital Anholt, das Clemenshospital Münster und das St. Walburga-Krankenhaus Meschede.



## Diagnostik und Therapie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Arzt-Patientenseminar anlässlich des „Crohn & Colitis-Tages 2009“ am 16. Oktober 2009

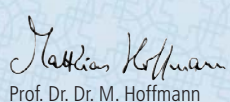


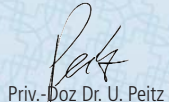
RAPHAELS  
KLINIK

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa und Morbus Crohn stellen sowohl für den behandelnden Arzt als auch für die betroffenen Patienten eine ganz besondere Herausforderung dar. Meist ist eine Behandlung über lange Zeit, teils sogar lebenslang erforderlich, und muss, abhängig vom klinischen Zustand und der Aktivität der Erkrankung, immer wieder neu überdacht und angepasst werden. Umso wichtiger ist es, dass neue Entwicklungen in der Diagnostik und der Behandlung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) möglichst schnell an die Betroffenen weitergegeben werden. Von der „Deutschen Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung“ (DCCV e. V.) und dem „Kompetenznetz Darmerkrankungen“ wurde der 16. Oktober 2009 zum „Crohn & Colitis-Tag 2009“ ausgerufen. In Zusammenarbeit mit der DCCV und dem „Kompetenznetz Darmerkrankungen“ möchten wir diesen Tag zum Anlass nehmen, über neue Entwicklungen und Verbesserungen in der Behandlung von CED-Patienten zu berichten. Schwerpunkte der Vorträge liegen in der immer detaillierteren und aussagekräftigeren Diagnostik bei CED-Patienten, sowie den daraus abgeleitet immer besser untersuchten und durch neue Medikamente ergänzten Therapien. In einem zweiten Vortragsschwerpunkt werden die chirurgischen Behandlungsverfahren, die bei Patienten zum Einsatz kommen, bei denen die medikamentöse Therapie nicht ausreicht, näher beleuchtet. Dargestellt werden neue schonende Operationsverfahren bei komplizierter Colitis ulcerosa und Morbus Crohn mittels minimal-invasiver Techniken. Darüber hinaus wird über die spezialisierte Versorgung von anorektalen Fisteln, die bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen teilweise sehr schwere und belastende Komplikationen darstellen, referiert. Besonders wichtig ist es allen Referenten, dass sowohl im Rahmen der Vorträge als auch im Anschluss an die Veranstaltung viel Zeit für Fragen und Diskussionen vorgesehen ist.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung wecken können und freuen uns auf Ihren Besuch am „Crohn & Colitis-Tag 2009“ in der Raphaelsklinik.

  
Prof. Dr. Dr. M. Hoffmann

  
Priv.-Doz. Dr. U. Peitz

  
Dr. D. Denkers

# Programm

- **17.00 Uhr | Neue diagnostische Methoden – Enteroskopie, Kapsel-Endoskopie, Sonographie, MRT**  
Priv.-Doz. Dr. med. U. Peitz
  - **17.30 Uhr | Medikamentöse Therapie von chronisch entzündlichen Darmkrankheiten. Leitlinien und Neues aus aktuellen Studien**  
Priv.-Doz. Dr. med. A. Lügering
  - **18.00 Uhr | Neue schonende Operationsverfahren bei Patienten mit kompliziertem Morbus Crohn und Colitis ulcerosa**  
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. M. Hoffmann
  - **18.30 Uhr | Versorgung anorektaler Fisteln bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmkrankungen**  
Dr. med. D. Denkers
- ▶ **Während der Veranstaltung und in deren Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Experten Ihre Fragen zu stellen.**
- ▶ **In Zusammenarbeit mit der „Deutschen Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung e. V.“ (DCCV) und dem „Kompetenznetz Darmerkrankungen“ anlässlich des „Crohn & Colitis-Tages 2009“.**



- ▶ **Ort: Foyer der Raphaelsklinik, Loerstraße 23**



# Referenten



## **Dr. med. Dieter Denkers**

Dr. Denkers ist Leiter des Departments für Koloproktologie der Raphaelsklinik. Er war langjährig Leitender Oberarzt bei Prof. Dr. Girona im Recklinghäuser Prosper-Hospital und führte als erster Chirurg in Deutschland die Implantation eines künstlichen Schließmuskels durch. Er führt die Zusatzbezeichnung Proktologie und das Europäische Zertifikat für Koloproktologie.



## **Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Peitz**

Dr. Peitz ist Chefarzt der Medizinischen Klinik II - Gastroenterologie der Raphaelsklinik. Schwerpunkte der Klinik sind die diagnostische und therapeutische Endoskopie und Sonographie. Dr. Peitz betreute über acht Jahre die CED-Patienten der Universität Magdeburg.



## **Prof. Dr. Dr. Matthias Hoffmann**

Prof. Hoffmann ist Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Raphaelsklinik. Er ist Leiter des von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten „Darmkrebszentrums Raphaelsklinik Münster“. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die minimal-invasive operative Therapie von entzündlichen und bösartigen Darmerkrankungen.



## **Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Lügering**

Dr. Lügering ist Oberarzt in der Medizinischen Klinik B des Universitätsklinikums Münster (UKM). Er betreut Patienten mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in der CED-Ambulanz des UKM. Aktuell ist er an mehreren Studien und Forschungsprojekten zu neuen Behandlungskonzepten bei CED-Patienten beteiligt.